

1. *Aufruf zur Beteiligung am 2. Ökumenischen Kirchentag in München*

Die Vorsitzenden der evangelischen Landesausschüsse und der katholischen diözesanen Laienräte sowie die Vorsitzenden der ACK in Bremen und Niedersachsen haben einen Aufruf zur Beteiligung am 2. Ökumenischen Kirchentag in München veröffentlicht (s. Anlage).



Elisabeth Hunold-Lagies, Vorsitzende des Katholikenrates im Bistum Osnabrück schreibt dazu:

"Diejenigen, die im Jahr 2003 in Berlin beim ersten Ökumenischen Kirchentag dabei waren, haben damals ein bewegendes Fest des Glaubens und der Ökumene erlebt. Dieses Ereignis hat vielerorts nachgewirkt und Impulse für die praktische Ökumene vor Ort ergeben. Die unmittelbar nach dem Kirchentag in vielen Gemeinden gefeierten ökumenischen Gottesdienste z. B. am Pfingstmontag waren vom Gefühl des Aufbruchs und der wachsenden Gemeinsamkeit im Glauben geprägt.

Viele spürten, dass die Ökumene eine neue Phase erreicht hat, die mit einem Perspektivenwechsel verbunden ist: Der Blick ist nicht mehr in erster Linie auf die Differenzen gerichtet, auf das was trennt, sondern auf das was uns verbindet, was wir gemeinsam glauben und was gemeinsam in der Praxis möglich ist.

Dieser Perspektivenwechsel wurde auch deutlich in den großen Erfolgen des ökumenischen Dialogs, der Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre (1999) und "Charta Ökumenica" (2003).

Auch die Erfahrung gelebter Ökumene beim Katholikentag in Osnabrück und beim Kirchentag in Bremen stärkten die Hoffnung, dass weitere Schritte der Annäherung und der Gemeinschaft im Glauben möglich sind.

Es folgten dann allerdings auch wieder Phasen der Ernüchterung. Manche Dokumente und öffentliche Aussagen in den vergangenen Jahren haben nicht gerade zur weiteren Verständigung beigetragen. Im ökumenischen Dialog und in der konkreten Praxis vor Ort bedarf es deshalb weiterhin der Beharrlichkeit und der Ermutigung. Vor diesem Hintergrund ist der 2. Ökumenische Kirchentag ein wichtiges Signal.

Ich freue mich, dass es gelungen ist, auf der Ebene Niedersachsens und Bremens diesen gemeinsamen Aufruf zu starten.

Ich möchte Sie bitten, den Aufruf in Ihren Kirchengemeinden und Verbänden bekannt zu machen, und hoffe, dass sich viele auf das Wagnis dieses 2. Ökumenischen Kirchentags einlassen und die Vorbereitungszeit auf München hin nutzen zu einer intensiveren "Ökumene vor Ort".

Weitere Infos unter: www.oekt.de oder www.bayern-oekumenisch.de

2. *Herbstvollversammlung des Katholikenrates*

Im Rahmen seiner diesjährigen Herbstvollversammlung wird sich der Katholikenrat am 30./ 31. Oktober 2009 schwerpunktmäßig mit dem Thema "**Zukunft des kirchlichen Ehrenamtes**" beschäftigen. Unter dem Titel "Rückenwind für freiwillig Engagierte" geht es dabei um die Frage, wie das Ehrenamt angesichts der pastoralen Veränderungen im Bistum Osnabrück (Perspektivplanung 2015) gestärkt werden kann. Nach einem Einstiegsreferat von Johannes Buß, dem Leiter der LVHS Oesede sollen in vier Arbeitsgruppen "Empfehlungen für die Förderung freiwilligen Engagements in Gemeinden und Verbänden" formuliert werden. Anschließend werden diese Empfehlungen in einem Podium unter dem Titel "Energieoffensive für das Ehrenamt" diskutiert, an dem u. a. auch Bischof Dr. Franz-Josef Bode teilnehmen wird.

Die Ergebnisse der Beratungen (Empfehlungen) sollen anschließend den Gemeinden und Verbänden zur Verfügung gestellt werden.

Daneben wird sich der Katholikenrat in dieser Sitzung mit der Neufassung der Satzung für den Landeskatholikenausschuss Niedersachsen und mit Fragen der Gremienentwicklung (Gemeinsame PGR ...) beschäftigen.

3. *Termine*

- Die nächsten **Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen** finden im Bistum Osnabrück am 6./7. November 2010 statt.
- Termine für die nächsten Vollversammlungen des Katholikenrates:

Frühjahrsvollversammlung 2010:

12./13. März 2010 im Ludwig-Windhorst-Haus, Lingen-Holthausen

Herbstvollversammlung 2010:

29./30. Oktober 2010 im Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte

Osnabrück, 2. Oktober 2009

KATHOLIKENRAT IM BISTUM OSNABRÜCK
- GESCHÄFTSSTELLE -
POSTANSCHRIFTEN: POSTFACH 13 80 • 49003 OSNABRÜCK
ODER: DOMHOF 12 • 49074 OSNABRÜCK
TELEFON: 0541 318-204 ODER -224
TELEFAX: 0541 318-213
E-MAIL: KATHOLIKENRAT@BISTUM-OS.DE
INTERNET: WWW.KATHOLIKENRAT-OSNABRUECK.DE